

Demokratie

Was ist Demokratie?

Hast du das Wort „Demokratie“ schon einmal gehört?

Demokratie hat mit Politik zu tun, mit Wahlen, Meinungsfreiheit, Gesetzen und vielem anderen. Österreich ist ein demokratisches Land. Aber was bedeutet das für unser Zusammenleben?

In Österreich leben 9 Millionen Menschen. Damit die Gemeinschaft funktioniert, braucht es Regeln und Gesetze, gemeinsame Werte und Einrichtungen wie zum Beispiel Schulen. In einer Demokratie haben im besten Fall alle Menschen die gleichen Rechte und Pflichten. Alle Menschen dürfen ihre Meinung äußern, sich informieren und versammeln. Aber: Wer bestimmt das alles? In einer Demokratie ist es das Volk selbst, das bestimmt. Das Volk, das sind möglichst alle Menschen, die in einem Land leben.

➔ GRAZ – VOR 110 JAHREN

Proklamierung der Republik in Graz, 1918

© Graz Museum



Viele Länder auf der Welt sind keine Demokratien.

Eine Diktatur ist zum Beispiel genau das Gegenteil von einer Demokratie. Hier entscheidet ein einziger oder wenige Menschen über alle anderen. Meinungsfreiheit gibt es nicht.

Wer nicht damit einverstanden ist, kann wenig dagegen tun. In Demokratien gibt es hingegen viele verschiedene Möglichkeiten für viele Menschen, mitzureden und mitzugestalten.

➔ GRAZ – HEUTE

Ausstellung „Demokratie, heast!“, Graz Museum, 2025

© Sebastian Reiser



Für Expert*innen

Das Wort „Demokratie“ kommt aus dem Altgriechischen und bedeutet: „Herrschaft des Volkes“.



Demokratie gibt es aber nicht nur in der Politik. Demokratie ist viel mehr, sie ist eine Form des Zusammenlebens.

Oft müssen auch in einer Familie, in einer Schulklasse, in einem Verein oder in einem Betrieb Entscheidungen getroffen werden. Diese Entscheidungen können ebenfalls demokratisch sein: Wenn möglichst alle mitreden, eine Lösung suchen und gemeinsam entscheiden. Das kann anstrengend sein – aber es lohnt sich!

➔ GRAZ – HEUTE

Kinderrechteworkshop, Graz Museum, 2024

© Sebastian Reiser

GRAZ. MEINE STADTGESCHICHTE. Arbeitsauftrag

Entscheidungsübung

Bildet eine Gruppe mit zwei oder drei Mitschüler*innen.
Stellt euch vor, ihr könnt selbst einen ganzen Schultag für eure Klasse gestalten.
Eure Aufgabe ist es, gemeinsam eine Idee für diesen Tag zu entwickeln.

Geht dabei folgendermaßen vor:

- ➔ Sammelt Ideen und schreibt sie hier auf:

- ➔ Besprecht die Ideen in der Gruppe. Was spricht dafür, was spricht dagegen?
Wichtig: Lasst einander ausreden und hört einander gut zu!
- ➔ Streicht alle Vorschläge durch, die jemand aus eurer Gruppe komplett ablehnt.
- ➔ Stimmt über die übrigen Vorschläge ab. Jede*r hat eine Stimme.
- ➔ Auf welche Idee habt ihr euch geeinigt? Schreibt sie auf:

- ➔ Was war schwierig, was war leicht? Wie seid ihr mit unterschiedlichen Meinungen umgegangen? Schreibt eure Erfahrungen in Stichworten auf:

